

Kleine Übung für das Trainieren der grauen Zellen

Den Advent buchstabieren

Hier nehmen wir nun alle Buchstaben des Alphabets zu Hilfe und suchen zu jedem Buchstaben Begriffe, die zum Advent passen.

A = Adventskonzert, ...

B = Barbarazweige, ...

C = ...

D =

E =

F =

G =

H =

I =

J =

K =

L =

M =

N =

O =

P =

Q =

R =

S =

T =

U =

V =

W =

X =

Y =

Z =



aus: Rundbrief für die kirchliche
Seniorenarbeit, Ausgabe für 2021

„Advent buchstabieren“

Eine Adventsbesinnung für daheim - alleine oder im kleinen Kreis

Vorbereitung:

- Sorgen Sie für eine gute Atmosphäre und zünden Sie die Kerze/n am Adventskranz an.
- Wenn Sie nicht singen möchten, können Sie auch eine adventliche Musik hören.
- Es ist gut, wenn Sie die Texte laut lesen, auch für sich allein.

1) **Lied:** GL 750/1-2 "Im Advent ist ein Licht erwacht"

2) **Eröffnung:** Advent buchstabieren

ADVENT ... das ist ein schöner Klang
ein Wort fast wie ein Gebet
so wie ein Engelchorgesang
den lang nach Sonnenuntergang
der Nachtwind herüberweht.

ADVENT ... das ist ein zartes Licht
als ob eine Kerze brennt
ein Wort, das sich so leise spricht
fast wie ein Kindertraumgedicht
doch wie schreiben wir dieses ... ADVENT?

3) **Text:** Advent negativ buchstabieren. Wie sollte der Advent eigentlich nicht sein.

Advent – negativ buchstabiert

A – wie abgekämpft ... abgehetzt
Aktionsangebot, und alles zuletzt,
Anstrengung, Anspannung, Angst, allein
A ... wie ganz außer Atem sein?!

D – wie Drängen ... es drängt die Zeit
und Weihnachten, Himmel, ist nicht mehr weit
drunter und drüber und dies und das
Dauerstress ohne Unterlass!

V – wie Vortäuschen ... und überhaupt
irgendwas vormachen, was man nicht glaubt
V ... Verschwenden, Vergeuden, Vergessen
Völlegefühl vom Viel-zu-viel-Essen!

E – wie Eile ... in Eile sein
erschöpft in das Einkaufscenter hinein
was Exklusives, was echt keiner hat
mit eigenem Echtheitszertifikat!

N – wie Nerven ... die Nerven verlieren
dieser ADVENT geht mir voll an die Nieren
und noch und noch ... und noch viel mehr
ach, wenn doch schon endlich Neujahr wär!

T – wie tausenderlei Termine
Torschlusspanik ... ob ich so viel verdiene
wie viel ich für diesen Trubel brauch?
T ... wie Trott ... wie trostlos auch!

Das alles steckt in diesem Wörtchen ADVENT
und der Zeiger der Weihnachtsuhr rennt und rennt
und du musst nur ein bisschen stehen bleiben
dann kannst du das Wort auch ganz anders schreiben!

4) Lied: GL 750/2-4 "Im Advent ist ein Licht erwacht"

6) Text: Advent positiv buchstabieren

A – wie Andacht, Aufmerksamkeit
achten auf andere, allezeit
auch wenn die anderen anders sind
anders war auch jenes göttliche Kind!

D – wie Demut ... Dankbarkeit
dankbar für Licht in der Dunkelheit
D wie Datteln, Duftkerzenduft
D wie ... Da-Sein, wenn DICH einer ruft!

V – wie Vergeben, Versöhnen, Versteh'n
ganz ohne Vorurteil durch's Leben geh'n
V wie ... ein Vogelhäuschen bau'n
so wie die Kinder völlig vertrau'n!

E – wie Erwarten, wie echtes Empfinden
E wie ... die Engherzigkeit überwinden
und wie ... Erbarmen ... und für jeden Gehör ...
E wie ... ein Fingerhut Eierlikör!

N – wie Nachbar ... den Nächsten lieben
Nüsse, im Ganzen – und Nüsse, gerieben
Nachsicht, Nachgeben und obendrein
nie wieder irgendwem nachtragend sein!

T – wie Tränen trocknen und trösten
tauet Himmel den Erlösten
T wie Traum und wie Toleranz
und Tannenbäumchen im Lichterglanz!

ADVENT ... das ist ein schöner Klang
ein Wort fast wie ein Gebet
so wie Engelchorgesang
den lang nach Sonnenuntergang
der Nachtwind herüberweht.

ADVENT ... und jetzt liegt es wohl an dir
der diesen Begriff buchstabiert –
ob aus dem ADVENT, diesem Wörtchen hier
auch wirklich Weihnachten wird.

(Walter Müller, Salzburg, Autor und Journalist, ©Argon-Verlag GmbH, Berlin)

7) Stille: Nach so viel Worten tut eine Stille gut, lassen Sie die Gedanken nachklingen - was bedeutet Ihnen der Advent? - denken Sie an Menschen, die Ihnen lieb und anvertraut sind, denken Sie an die Anliegen in der nahen und weiten Welt. Nehmen Sie alles mit hinein in das Gebet Jesu.

8) Vater Unser

9) Adventsgedicht von Claudius

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius

10) Adventlicher Segen

Du Gott des Neubeginns,
du sehnst dich danach,
dass wir wahrhaft adventliche Menschen werden.

Segne unsere Hoffnung
und unser Vertrauen in deine Verheißung,
damit wir mit wachem Herzen
unsere Sehnsucht nach dir lebendig halten,
mit wachem Gespür
die Zeichen der Zeit zu deuten wissen.

Segne unsere Hoffnung
und unser Vertrauen in deine Wiederkunft,
damit wir mit wachem Blick
Ausschau halten wo du uns entgegen kommst,
in freudiger Erwartung
bereit sind für die Begegnung mit dir.

Segne unsere Hoffnung
und unser Vertrauen in deine Gegenwart,
damit wir hellwach
ausgerichtet bleiben auf dich,
offen und empfänglich für dein Wort,
das uns jeden Tag neu ins Leben ruft.

Amen.

Hannelore Bares

11) Lied: GL 221 "Kündet allen in der Not"